

Start in die Ausbildung:
(v.l.) Michael Pelz, Elisa Misselhorn
und Sly Pascal Schneider. Foto: HWK BS

Willkommen bei Tischlerei Budries

Im Februar 2006 waren in dem Tischlereibetrieb in Salzgitter drei Mitarbeiter beschäftigt. Heute arbeiten dort zwölf Mitarbeiter, davon erstmals drei Auszubildende, denen ein herzlicher Empfang bereitet wurde.



René Budries

Sandra Jutsch

jutsch@hwk-bs.de

Michael Pelz ist die Freude an der Arbeit anzusehen: „Ich arbeite gern mit Holz!“ Obwohl er bereits eine abgeschlossene Ausbildung als Brauer und Mälzer hat, hat sich der Braunschweiger doch entschlossen, noch eine Ausbildung in seinem Traumberuf zu machen.

Der 29-Jährige ist einer von drei Auszubildenden, die Tischlermeister René Budries in diesem Jahr erstmals eingestellt hat. Zwei von ihnen werden als Tischler ausgebildet, eine junge Frau als Bürokauffrau. „Es ist sehr schwierig, gutes Fachpersonal zu bekommen“, erklärte Budries. Deswegen habe er sich entschlossen, selber auszubilden. Erfahrung in der Ausbildung hat er reich-

lich; schließlich war er jahrelang als Ausbilder bei Alstom LHB tätig.

Neben Michael Pelz wird Sly Pascal Schneider (21) aus Salzgitter-Thiede zum Tischler ausgebildet. Auch er hat bereits Erfahrungen in einem anderen Handwerk gesammelt, nämlich als Elektriker. Das Tischlerhandwerk interessierte ihn aber schließlich doch mehr. Die Dritte im Bunde ist Elisa Misselhorn (20) aus Westerlinde, die zur Bürokauffrau ausgebildet wird.

„Ich hätte nie geglaubt, dass wir nach so kurzer Zeit schon eine Bürokauffrau brauchen“, erzählt Budries nicht ohne Stolz. Seine Wahl auf Elisa Misselhorn fiel aufgrund ihrer offenen Art und ihres guten Zeugnisses. Für Sly Pascal Schneider entschied er sich aus insgesamt rund 40 Bewer-

bungen aufgrund guter Empfehlungen, des erweiterten Realschulabschlusses und seiner guten theoretischen Kenntnisse. Bei Michael Pelz überzeugten ihn besonders die Fotos, wie Pelz sein Haus ausgebaut hat.

Budries hatte zur Begrüßung der Auszubildenden auch den Bürgermeister der Stadt Salzgitter, Stefan Klein, Richard Schudrowitz von der Wirtschaftsförderung sowie die Handwerkskammer Braunschweig und die Kreishandwerkerschaft Süd-Ost-Niedersachsen eingeladen. Budries, der nicht nur Meister, sondern auch Betriebswirt (HWK) und Sachverständiger ist, versprach den jungen Leuten eine gute Ausbildung, warnte aber auch gleich vor: „Ich bin pingelig“ - Das darf er als guter Chef aber auch sein.

Fakten:

Die Tischlerei Budries wurde im Januar 1997 von Tischlermeister René Budries „aus Leidenschaft am Beruf“ in Braunschweig gegründet.

Im September 2006 zog der Betrieb nicht zuletzt aufgrund der guten Verkehrsverbindungen nach Salzgitter-Engelnstedt in das Gewerbegebiet rund um die Gustav-Hagemann-Straße.

Von Februar 2006 bis heute wurde der Stamm der Mitarbeiter von drei auf zwölf erweitert, drei davon sind Auszubildende.